



Lichtquelle

**Vereinszeitung für alle Mitglieder und Freunde
des Behindertenverbandes Stralsund e.V.**

www.behindertenverband-stralsund.de, ...info@bv-hst.de

Ausgabe für März, April & Mai 2025

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Vorpommern,
sowie der Unternehmensgruppe Stadtwerke
Stralsund



Liebe Mitglieder und Freunde,
nun ist es wieder Zeit für einen
Leitartikel, denn unsere Zeitung
erscheint ja jetzt nur alle drei Mo-
nate.

Das neue Jahr ist ja nun schon
etwas älter, aber ich will noch ein-
mal auf den Jahreswechsel und
die damit verbundene Knallerei zu
sprechen kommen.

Mir kommt es so vor, als wenn
jedes Jahr mehr geknallt wird.

Da heißt es immer, die Leute ha-
ben kein Geld, aber es werden die
Hunderter nur so in die Luft ge-
schossen und nach kurzer Freude

ist alles verpufft. Schade ums
Geld.

Nicht nur die Umwelt wird damit
extrem belastet, auch die Tiere
leiden unter unsagbarer Todes-
angst.

Meinen Havaneser Willy habe ich
zum Beispiel schon Tage vorher
mit Tabletten ruhiggestellt, damit
er den Jahreswechsel einigerma-
ßen übersteht.

Ein generelles Verbot der Knalle-
rei würde ich also sehr begrüßen.

Am 23. Februar wird ja nun eine
neue Regierung gewählt und
wenn diese Zeitung erscheint, ha-

ben wir also einen neuen Kanzler oder eine neue Kanzlerin. Der Wahlkampf ist im vollem Gange und die Schlammschlacht hat begonnen. Jeder beschuldigt jeden, es wird ordentlich ausgeteilt und das Blaue vom Himmel versprochen. Mir persönlich macht der Rechtsruck bei uns im Land Angst und es wird wie immer ein Sündenbock gesucht.

Zu Hitlers Zeiten waren es die Juden und jetzt sind es eben die Ausländer, ich kann nur hoffen, dass jeder Wähler sich eine objektive Meinung bildet, mit gesundem Menschenverstand entscheidet und sich nicht von irgendwelchen Parolen blenden lässt. Lassen wir uns also überraschen.

GUNDULA ELHARD



NACHRUF

In Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Frau Else Kollhoff

Sie war seit dem 05.10.2020 Mitglied im Verein.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Behindertenverband Stralsund e.V.
Der Vorstand im Namen aller Mitglieder

Unsere Weihnachtsfeier 2024

von BRIGITTE PASSON

Am 05.12.2024 fand unsere jährliche Weihnachtsfeier in der Wiesensblume statt.

Nachdem fleißige Helfer die Kaffeetafel festlich gedeckt hatten, nahmen die Anwesenden daran Platz.

Der Frauenchor des Frauentreffs „Sundine“ trug ein Potpourri an Weihnachtsliedern, auch zum Mitsingen und lustige Sketche vor, so dass eine sehr gelockerte Stimmung aufkam.

Nach Ende der musikalischen Darbietung ließen wir uns Kaffee, sowie Stollen und Weihnachtsge-

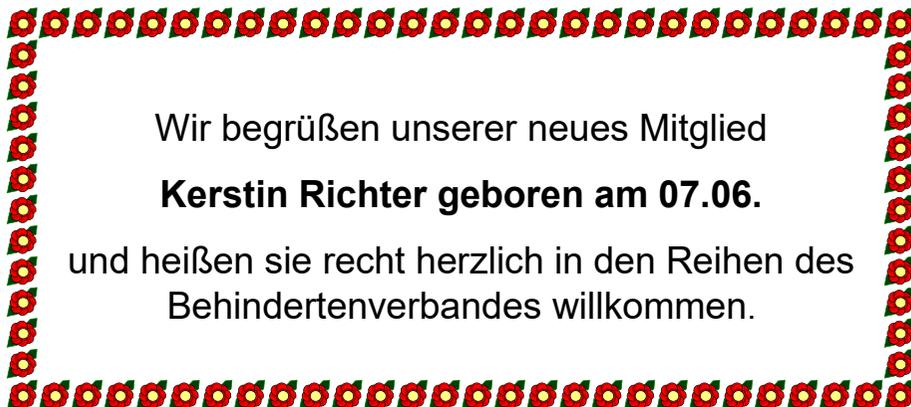
bäck schmecken, wobei es auch zu lebhaften Unterhaltungen kam.

Nebenbei spielte unsere Eva auch noch den Weihnachtsmann und verteilte bunte Beutel zum Naschen.

Uwe Polchow und Kerstin Richter hatten noch leckeren

Punsch zubereitet, der im Anschluss an

die Kaffeetafel an die Anwesenden, welche wollten, gereicht wurde. Viel zu schnell ging die Zeit mal wieder vorbei.



Wir begrüßen unser neues Mitglied

Kerstin Richter geboren am 07.06.

und heißen sie recht herzlich in den Reihen des Behindertenverbandes willkommen.

Das Weihnachtskonzert 2024

von SILKE TOLZMANN

Schön, dass in der Adventszeit so ein musikalisches Erlebnis im Theater angeboten wird.

Für mich ist das Theater immer noch was Besonderes: „Ein Ort der Inspiration“.

Aus der Familie wollte keiner mit, da ergab es sich, dass unser neues Mitglieder Kerstin R. und ihr Mann Siegmund mich begleiteten. Sie holten mich mit Rollstuhl von zu Hause ab.

Da wir in nächster Nähe keinen Parkplatz fanden, parkten wir im Parkhaus „Am Meeresmuseum“.

Für mich war das eine Premiere. Ja, ihr lest richtig, ich habe noch nie in einem Parkhaus in Stralsund geparkt. Erstmal mag ich die Enge nicht und zweitens stehen ja den Menschen mit Handicap Behindertenparkplätze in ganz Stralsund zur Verfügung. Von da aus ging es dann zum Theater, wo meine Begleiter zum Anmelden einer Rollstuhlfahrerin hineingingen.

Ich rollerte schon den Behindertenzugang am Theater runter und klingelte. Prompt öffnete sich die Tür und weiter rollend zum Fahr-

stuhl, mit dem wir in den 1. Stock führen.

Dank Sigrid hatten wir einen Rollstuhlplatz, und daneben saßen Kerstin mit Mann.

Auch drei weitere Mitglieder vom Behindertenverband: Eva mit zwei Freundinnen, Brigitte und Margrit mit Anhang waren zu diesem Augen- und Ohrenschaus gekommen.

Das Theater war gut gefüllt bis auf fünf Plätze. 2024 stand das Konzert unter dem Motto „Classic meets Christmas“ und rund um Johann-Sebastian-Bachs

„Weihnachtsoratorium“. Durch das Programm führte Frau Pfeifer und der Opernchordirektor Jörg Pitschmann dirigierte das Philharmonische Orchester Vorpommern.

Herr Pitschmann stellte das festliche Programm zusammen, über Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“ bis zu amerikanischen Weihnachtsklassikern wie Lemy Andersons „Slight ride“ und bekannte Weihnachtslieder wie „White Christmas“, „Jingle Bell“ sowie deutsche Weihnachtslieder



wie „Leise rieselt der Schnee“, „Oh Tannenbaum“, u.v.m., wo die Theaterbesucher zum Mitsingen animiert wurden.

Professionell gesungen haben aber der Opernchor und Kinderchor des Theaters Vorpommern, sowie drei Solistinnen.

Gegen 18.00 Uhr war dieser Weihnachts-schmankerl viel zu schnell vorbei.

Kerstin, ihr Mann und ich marschierten direkt als Abschluss eines schönen Nachmittags zum Stralsunder Weihnachtsmarkt.

Nach Corona war es auch hier wieder das erste Mal, dass ich mir dieses Highlight gönnte.

Zum Durchwärmen gab es erst mal einen leckeren Holunderglühwein von Omas Stand.

Ja der wärmte gut durch. Aber auf eine (Arsch) Backe kann man nicht sitzen. Also noch einen für mich und Kerstin.

Auch Jemand aus dem gemisch-

ten Chor ließ sich Omas Glühwein schmecken.

Wir kamen mit zwei weiteren Weihnachtskonzert-Fans ins Gespräch, die schon alle Jahre dieses Vorweihnachtsschmankerl genießen.

Also für mich kann es dies Jahr wieder zum Konzert gehen und anschließend auf den Weihnachtsmarkt. Eine gute Kombi.

Eigentlich sollte man erst etwas essen, dann

trinken. Wir machten es umgekehrt. Es sollte zum Abschluss eine Bisonbulette geben. Die war leider ausverkauft, so wurde es eine Bisonbratwurst im Brötchen. Mmmhhh war die gut gewürzt und schmackhaft. Auch das erste Mal probiert.

Weihnachten konnte kommen, eingestimmt waren wir hiermit schon.



Alles was du sagst sollte wahr sein.
Aber nicht alles was wahr ist,
solltest du auch sagen.

Voltaire

Unser Jahresrückblick 2024

von BRIGITTE PASSON

Am 23.01.2025 fand unser jährlicher Rückblick auf das vergangene Jahr statt.

Die Beteiligung hätte aber größer sein können.

Nachdem einige fleißige Helfer die Kaffeetafel gemütlich gedeckt hatten, nahmen wir unsere Plätze ein.

Dann zeigte uns Ingo Bars per Video die meisten Aktivitäten unseres Vereins aus dem vergangenen Jahr.

Durch die Aufnahmen konnten wir uns nochmal in die Feiern und Ausflüge zurückversetzen, wie zum Beispiel: den Zoobesuch, wo

uns der Zoodirektor Dr. Langner eine persönliche Führung gab und wir zum Abschluss im Delikater noch einen Kaffee tranken, unser Osterbasteln, das Sommerfest

und das Grillfest bei Herrn Mundt in der Gartensparte „Knieper Nord“.

Leider waren es die beiden letzten Feste bei Herrn Mundt, da er in seinen wohlverdienten Ruhestand geht.

Dann das Weihnachtsbasteln im November in der Wiesenblume.

Den Abschluss machte dann unsere Weihnachtsfeier mit Kaffee, leckeren Stollen und Gebäck.



März

Und aus der Erde schauet nur
Alleine noch Schneeglöckchen;
So kalt, so kalt ist noch die Flur,
Es friert im weißen Röckchen.

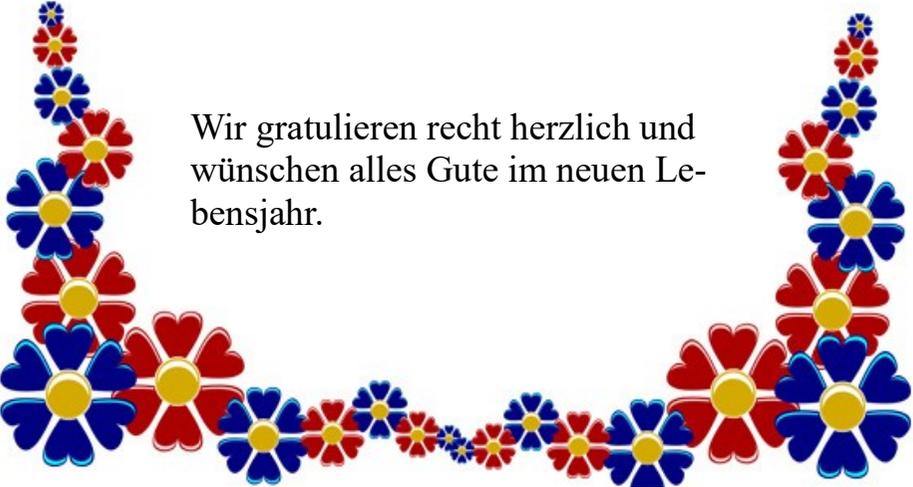
Theodor Storm





Geburtstage der Monate März, April & Mai 2025

Frau	Kerstin	Fritsche	17.03.
Frau	Hannelore	Pohl	22.03.
Herr	Hartmut	Schröder	24.03.
Frau	Petra	Polchow	24.03.
Frau	Synöve	Genz	27.03.
Herr	Manfred	Wagner	12.04.
Herr	Dirk	Rambow	26.04.
Herr	Ulf	Ziemendorf	26.04.
Frau	Renate	Kuplin	11.05.



Wir gratulieren recht herzlich und
wünschen alles Gute im neuen Le-
bensjahr.

Veranstaltungen im März 2025

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

verantw. Sigrid Kinkel

Reisebericht Nordkap

in der Wiesenblume

am **20.03.2025**

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Theater

„Die Hochzeit des Figaro“

am **23.03.2025**

um 16.00 Uhr

telef. Anmeldung unter:

399974 (Beratungsstelle)

0172/2845357 (S. Kinkel für Theaterkarten)

Die Bundeskegelbahn an der Kupfermühle 5c ist nicht nur den Vereinskeglern vorbehalten sondern steht auch interessierten Stralsundern zur Verfügung. Sie ist barrierefrei, hat acht Bahnen und bietet Platz für 60 Personen.

Der Behindertenverband möchte das Kegeln wieder in die monatlichen Aktivitäten aufnehmen und mietet jeweils den ersten Dienstag im Monat zwei Bahnen.

Als Interessierte bringt ihr einfach Schuhe mit heller Sohle/ Sportschuhe mit. und entrichtet euren Eigenanteil von 3.00 € .

Veranstaltungen im April 2025

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

verantwort. Sigrid Kinkel

Kegeln

Kupfermühle

am **01.04.2025**

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mitgliederwahlversammlung

in der Wiesenblume

am **24.04.2025**

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungen im Mai 2025

Montagsrunde

Haus Wiesenblume

jeden Montag

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

verantwort. Sigrid Kinkel

Kegeln

Kupfermühle

am **06.05.2025**

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Eis Essen in Devin

(Buslinie 3, 13.02 Uhr/Zoo)

am **22.05.2025**

um 14.00 Uhr

Theater

„Die Buddenbrooks“

am **25.05.2025**

um 16.00 Uhr

Vorankündigung für die Monate Juni, Juli und August 2025

Juni - Fahrt zum Baumwipfelpfad nach Prora

Juli - Sommerfest?

August - Grillfest?

Unsere Theatervorstellung am 23.03.2025

„Die Hochzeit des Figaro“-Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikali. Leitung : A. Mayer
Inszenierung: Wolfgang Berthold

Um Geld geht es, um Macht, um Vergnügen, Briefe, Intrigen, Verkleidungen, die Armee und die Frage, wer im beziehungsreichen Machtgefüge die Hosen anhat und wer nur die Muskeln spielen lässt Um Liebe? – auch, aber nur am Rande.

Basierend auf dem zweiten Teil der Figaro-Trilogie von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais haben

Amadeus Mozart und sein Librettist Lorenzo da Ponte eine bissige Gesellschaftskomödie in eine geistreiche Oper verwandelt, in der alle Gefühls- und Betrugsregister gezo- gen werden.

Und so wird durch das schlichte Ansinnen Figaros und Susannas, einfach nur zu heiraten, ein Ball ins Rollen gebracht, der alles mit sich zieht, bestehende Verhältnisse infrage stellt und erst vor Gericht landen muss, bevor es zum Friedensrichter geht.



Unsere Theatervorstellung am 25.05.2025

„Buddenbrooks“ - nach dem Roman von T. Mann

Inszenierung Niklas Ritter
Dramaturgie Nadja Hess

Prestige und Erfolg des Familienunternehmens stehen bei den Buddenbrooks an erster Stelle. Persönliche Glücksvorstellungen und individuelle Lebensentwürfe haben sich dem Wohl der Firma unterzuordnen. Leistung, Traditionsverbundenheit und ökonomisches Denken beherrschen alle Lebensbereiche der Familie.

Mit seinem 1901 erschienenen und später mit dem Literaturnobel-

preis ausgezeichneten Gesellschaftsroman erzählt Thomas Mann anhand einer Unternehmerfamilie des 19. Jahrhunderts, die im Festhalten an alten Werten und Privilegien die Anforderungen einer neuen Zeit verkennt, exemplarisch auch vom Untergang einer ganzen Epoche – und öffnet damit den Blick auf unsere aktuellen Herausforderungen in einer Welt multipler Krisen.



Zwei Rentnerpaare sind mit dem Auto auf der Autobahn und fahren nicht mehr als 81 km/h. Ein Polizist hält das Auto an.

Der Opa fragt: "Waren wir zu schnell?" Darauf der Polizist: "Nein, aber warum fahren Sie so langsam?" Opa: "Darf man schneller fahren?"

Polizist: "Ich denke 100 km/h kann man ruhig fahren."

Opa: "Aber auf dem Schild steht A81." Polizist: "Ja, und? Was meinen Sie?"

Opa: "Na, da muss ich doch 81 km/h fahren."

Polizist: "Nein, das ist doch nur die Nummer der Autobahn." Opa: "Ach so. Danke für den Hinweis."

Der Polizist schaut auf die Rückbank des Autos und sieht zwei steifsitzende Omis mit weit aufgerissenen Augen und unendlich großen Pupillen. Da fragt der Polizist fürsorglich die beiden Rentner: "Was ist denn mit den zwei hinten los? Ist den Damen nicht gut?"

Da sagt der andere Opa: "Doch, doch. Wir kommen nur von der B252."



Impressum:

Die Erstellung/ Aufbereitung der Artikel für die Lichtquelle erfolgt durch Gundula Elhard, die Redaktion liegt in den Händen des Vorstandes.

Vorschläge für Artikel bitte unter gundi.hst@web.de bzw. 390705

Redaktionsschluss für die nächste Lichtquelle ist zwei Wochen vor Neuerscheinung der nächsten Ausgabe.

Druck und Vertrieb der Lichtquelle erfolgen durch ehrenamtliche Helfer des Behindertenverbandes Stralsund e.V.

Absender:

Behindertenverband Stralsund e.V.
Wiesenstraße 09
18437 Stralsund
Telefon & Fax: 03831 / 39 99 74
Bitte auf AB sprechen

Buchsendung

An



Öffnungszeiten der Büros:
Dienstag: 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Für die Überweisung von Mitgliedsbeiträgen und Spenden benutzen Sie bitte die nachstehende Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE46150505000100058337
BIC: NOLADE21GRW



JEde SPenDE HilFT!